

Erfahrungsbericht
Portugal, Porto
Zeitraum: SoSe 2018
15.02.18 – 15. 07.2018



UNIVERSIDADE
CATOLICA
PORTUGUESA

PORTO

Information

Ursprünglich wollte ich mein Auslandsjahr außerhalb der EU verbringen und hatte bereits einen Platz an der entsprechenden Gastuniversität, welche einen Kooperationsvertrag mit der Universität Oldenburg hat. Jedoch ist es dazu nicht gekommen. Somit habe ich mich erst zum SoSe2018 um einen Platz für mein Auslandsjahr bewerben können. Da die meisten Studierenden sich für ein ganzes akademisches Jahr beworben hatten, standen zu dem Zeitpunkt nur bedingt Plätze zur Verfügung.

Was spricht dafür seinen Aufenthalt mit dem Erasmusprogramm der Universität Bremen zu absolvieren

Als Hanse Law School Student/in hat man die Möglichkeit sich über die Universität Bremen als auch über die Universität Oldenburg um einen Platz für das vorgeschriebene Auslandsjahr zu bewerben. Ich habe schon vorher mit dem Gedanken gespielt, mein Auslandsjahr in zwei verschiedenen Ländern zu verbringen. Ich musste mich zuerst einmal darüber informieren, welche Vorteile es mit sich bringt, wenn man sein Auslandsjahr mit Hilfe des Erasmus Programmes absolviert. Einer der vielen Vorteile ist, dass man *von Studiengebühren an der Gastuniversität befreit ist*. Zudem bekommt man einen *Mobilitätzuschuss*, welcher sehr gut zur Überbrückung bis zum Erhalt vom Auslands BAföG genutzt werden kann (dazu später mehr). Ein weiterer Vorteil ist auch, dass man *kein Studentenvisum* beantragen muss, *wenn man die deutsche Staatsangehörigkeit hat*. Das ist wirklich erleichternd und spart unheimlich viel Zeit, Kosten und vor allem Nerven. Nun war es so, dass ich mich in Oldenburg und auch in Bremen informiert habe, welche Kooperationsverträge es gibt. Ich hatte mich da ich so spät dran war an beide Universitäten angefragt, wo noch freie Plätze zur Verfügung stehen. Es ist an dieser Stelle anzumerken, dass die Fachbereichskoordinatorin Frau True-Bilestki mir immer sehr schnell geantwortet hat, genau wie das ISO Bremen, dies war in Oldenburg nur bedingt der Fall. Ich finde auch, dass die Kooperationen der Uni Bremen für Hanse Law School Studenten durch die breit gefächerte Kurswahl eher in Frage kommt.

Vorbereitung

Formalitäten des Gastlandes

Bei der Auswahl der Gastuniversität sollte darauf geachtet werden, ob gesonderte Sprachnachweise erforderlich sind. Diese müssen meistens im Vorfeld erbracht werden. Meistens ist mindestens *ein Englisch B2 Nachweis erforderlich* oder auch ein Nachweis auf der Landessprache. In meinem Fall hatte die Universidad Catolica

Portuguesa einen Englisch B2 Nachweis verlangt. Nachdem ich für die Gastuniversität nominiert worden bin, musste ich mich Intern noch einmal an der Uni bewerben. Ich musste eine Kopie meines Passes, meiner Versicherungskarte, die Daten meiner Eltern etc. per Email an Frau True - Biletski senden. Sie hat diese dann an die Gastuniversität weitergeleitet. Daraufhin bekam ich auch schon mein Letter of Acceptance ca. 6 Wochen von Beginn von der Uni zugesendet.

Kurswahl/Kursangebt/-beschränkungen für ERASMUS – Studierende

Laut Prüfungsordnung müssen HLSler mindestens 5CP in Privatrecht, ÖffRecht sowie Strafrecht abgedeckt. Schaut auf der Webseite nach, ob dies der Fall ist. Sollten ihr dazu nicht finden, fragt bei Frau True- Bileski nach, Sie setzt sich dann mit der Gastuniversität in Kontakt und fragt für euch an wie das Kursangebot aussieht. Erasmus Studenten aus Deutschland dürfen nur an Englisch sprachigen Kursen teilnehmen. Oftmals wird wohl kein Strafrechtkurs mit 5CP angeboten. Als ich mich beworben hatte, sollte ein Kurs mit 3 CP angeboten werden, dieser wurde aber später abgesagt. Allgemein wurden die Kurse erst nach Ankunft in Porto von der Universität geändert. Das hat mir persönlich sehr große Sorgen bereitet.

Finanzierung

Neben dem Mobiltiätszuschuss ca. 1300 Euro kann man nach Auslandsbafög am Studentenwerk Saarland beantragen. Dies sollte mindestens 6 Monate vorab geschehen. Auch Studenten die vorher kein Bafög erhalten haben, können sich bewerben und werden vermutlich gefördert.

Allgemeine Informationen zur Partnerhochschule

Die Universidad Catolica Portuguesa ist sehr gut angesehen in Portugal. Das merkt man immer wieder an den Reaktionen der Menschen. Das liegt wohl auch daran, dass die Universität eine private Uni ist und die meisten Studenten dort, Kinder von Politikern und angesehenen Persönlichkeiten sind. Anders als die anderen Universitäten In Port liegt die Universität nicht direkt im Stadtzentrum, ist jedoch auch von dort sehr gut zu erreichen.

Fazit

Ich würde jeden die Gastuniversität empfehlen aber nicht unbedingt Studenten der Hanse Law School aufgrund der Kursauswahl, wenn dann nur für ein Semester.